

Verlegeanleitung hebo vinyl Premium SPC

Einsatzbereich

hebo vinyl Premium SPC ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Bodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Premium SPC ist für Warmwasser- Fußbodenheizungen gemäß DIN EN 1264 Teil 3 geeignet.

Eine elektrische Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

Wie wird Premium SPC verlegt?

Bis zu einer Länge oder Breite von 20 m kann Premium SPC schwimmend, ohne zusätzliche Dehnungsfugen, verlegt werden. Premium SPC ist bereits werkseitig mit einer hochwertigen Trittschalldämmung versehen. Die Verwendung von weiteren Trittschallunterlagen ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss der Gewährleistung.

Empfohlenes Werkzeug

Sie brauchen einen Gummihammer, Schlagklotz, Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider, ggf. Lochsäge, Abstandskeile.

Beschaffenheit des Untergrunds

Der Untergrund muss in jeder Hinsicht den Anforderungen der DIN 18365, Absatz 3 und den anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.

Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte z.B. 2 mm/m nicht überschreiten. Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden.

Auf allen Böden aus denen Feuchtigkeit aufsteigen kann, insbesondere nicht unterkellerte, ist eine geeignete Dampfsperre (0,2 mm starke Polyethylen-Baufolie) unterzulegen, die jeweils mindestens 20 cm überlappen muss.

Die maximal zulässige Restfeuchte des Untergrundes beträgt, unabhängig von seinem Alter:

Estrichart	unbeheizt	Bodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calziumsulfat	0,5%	0,3%

(Referenz: CM-Messung)

Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 29°C nicht übersteigen.

Aklimatisation und Lagerung

Vinyl Premium SPC muss 48 Stunden in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur (18°-max. 30° C) angepasst werden.

Die Pakete nicht auf die Schmalseiten stellen sondern liegend auf ebenem Untergrund lagern.

Abstände und Bewegungsfugen

Bewegungsfugen im Estrich müssen zwingend übernommen werden. Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Einbauten aber auch Küchenzeilen und Kücheninseln, muss immer und überall eine Dehnungsfuge von mindestens 10 mm gesetzt werden.

Bei schwimmender Verlegung muss der Bodenbelag in den Türdurchgängen getrennt werden.

Direkt aneinander angrenzende Flächen mit extrem unterschiedlichen Temperaturen sollten ggf. getrennt werden (z.B. zwischen Wohnraum und angeschlossenem Wintergarten). Intensive Sonneneinstrahlung kann zu einer Wärmeausdehnung und Farbveränderungen des Materials führen. Durch geeignete Beschaffungsmaßnahmen wird ein übermäßiges Aufheizen verhindert.

Bei der Verlegung

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhafte aber bereits verarbeitete Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Beanstandungsgrund.

Die Verlegung Schritt für Schritt

Premium SPC wird vorzugsweise in Richtung des Hauptlichteinfalls verlegt. Die Verlegung erfolgt immer von links nach rechts, beginnend in einer Raumecke, mit der Feder zur Wand.

Um ein Paneel zu kürzen, ritzen Sie es mit Hilfe eines Cuttermessers an und brechen es über eine stumpfe Kante ab.

Verlegemuster



hebo vinyl

Einfach guter Boden.

Es ist sehr wichtig, dass die ersten beiden Reihen absolut gerade verlegt sind! Um die Dielen auszurichten, beginnen Sie mit einer gekürzten Diele (1), die ca. 30cm lang ist.



Nehmen Sie jetzt eine komplette Diele (2) und richten Sie diese an der Längsseite der kurzen Diele (1) aus. Achten Sie darauf, dass keine Fuge zwischen den Dielen entsteht und schlagen Sie mit dem Schlagklotz an der Längsseite leicht nach bis die Fuge komplett geschlossen ist.



Eine weitere komplette Diele (3) winkeln Sie von hinten in die bereits verlegte Diele (2) ein. Schieben Sie diese ganz nach links, bis sie an die Kopfseite der Diele (1) anstößt.



Lassen Sie die Nut von Diele (3) auf die Feder von Diele (1) fallen.



Schlagen Sie mit dem Gummihammer leicht und rechts vom Stoß der beiden Dielen, damit die Klickverbindung optimal verriegelt. Gegebenenfalls legen Sie den Schlagklotz vor die Längsseite von

Diele (2) um mit leichten Schlägen Fugen zu schließen.

Verlegen Sie abwechselnd Dielen in Reihe 1 und 2.



Ab Reihe 3 ist eine Verlegung von zwei Reihen gleichzeitig nicht mehr erforderlich. Verbinden Sie die Dielen zunächst längsseitig bei ca. 20°-30° Neigung und schieben Sie die Diele ganz nach links bis sie an die Kopfseite der vorherigen Diele anstößt. Mit Schlagklotz und Gummihammer Längsfuge schließen und dann die Kopfseite mit dem Gummihammer verriegeln. Vergewissern Sie sich, dass die Dielen längs- und kopfseitig ordnungsgemäß eingerastet sind und keine Überstände aufweisen.

Achten Sie darauf, dass der Versatz zwischen den Kopfenden der Dielen der nebeneinander liegenden Reihen immer ca. 30 cm betragen muss.

Abschlussarbeiten

Alle Keile müssen entfernt werden. Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten werden montiert. In Räumen bis zu 8 m² dürfen die Randfugen dauerelastisch versiegelt werden.

Vorsorgemaßnahmen

Um Kratzer, Eindruckstellen etc. zu vermeiden, sind Filzgleiter unter den Möbeln anzubringen. Stuhl- und Sesselrollen sind mit weichen Doppellenkrollen gemäß DIN EN 12529 (Räder und Rollen, Möbelrollen, Rollen für Drehstühle-Anforderungen) zu versehen. In stark strapazierten Bereichen (Schreibtisch etc.) sind geeignete Bodenschutzmatten einzusetzen.

Reinigung und Pflege

Premium SPC hat ab Werk eine pflegeleichte und sehr belastbare Oberfläche. Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz regelmäßig durch Fegen oder Saugen.

Für die feuchte Reinigung ist Vinyl- und Lackseife zu empfehlen, für die Pflege benutzen Sie bitte Vinyl- und Lackpflege.

Stand: 01/2022 - Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und alle Rechte vorbehalten